

PRODUKTDATENBLATT



Produktvorteile

- Mineralischer Deckputz mit Weisskalkhydrat Bindemittel
- Vom Denkmalschutz empfohlen
- Entspricht den WTA-Richtlinien für Sanierputzsysteme

Farbe

- naturweiss auf Wunsch abtönbar

Kalkoperl Strukturputz C440

Sumpfkalk-Deckputz, Innen & Aussen, Rillen-Struktur

Anwendungsbereich

- Innen- und geschützter Aussenbereich
- Aussenanwendung nur mit Sonderfreigabe durch PM
- Kann auf alle tragfähigen, sauberen und trockenen, mineralischen Grundputze appliziert werden
- Nicht geeignet für MARMOtherm WDVS-Systeme

Produkteigenschaften

- Mineralisch und biozidfrei
- Rillen-Struktur
- Hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- Auf vielen Untergründen einsetzbar
- Erhöhte Abriebfestigkeit im Vergleich zu herkömmlichen Kalkputzen

Wissenswertes vor der Anwendung

Aussenanwendung nur mit Sonderfreigabe durch PM!

Verbrauch/Ergiebigkeit

Körnung: 0.5 mm	1.0 - 1.5 kg/m ²
Körnung: 1.0 mm	1.9 - 2.2 kg/m ²
Körnung: 1.5 mm	2.6 - 2.8 kg/m ²

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Die Trocknungszeiten der Unterputze vor der Überarbeitung beachten. Kritische Untergründe müssen auf die Eignung geprüft werden. Probeflächen anlegen! Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen. Der Unterputz sollte mit Kalkoperl® Voranstrich G440 vorbehandelt werden. Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung mit einem Rührwerk gründlich aufrühren. Die Verarbeitungskonsistenz kann mit Wasser (maximal 5 %) eingestellt werden. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung erhöhtem Verbrauch und unschönen Strukturen führen. Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen. Keine anderen Materialien zumischen. Nach einer Trockenzeit der Grundierung von mindestens 24 Stunden, wird der Kalkoperl® Strukturputz mit rostfreien Werkzeug in Kornstärke aufgezogen. Im Anschluss mit einer Kunststoff-, Holz oder rostfreien Traufel abreiben und strukturieren. Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln. Für die Verarbeitung sind nur rostfreie Werkzeuge und Geräte zu benutzen.

Einschränkungen / Vorsicht geboten

Fremde Bauteile sind zu schützen

Das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen wird empfohlen

Material trocknet durch Wasserverdunstung. Daher können geschlossene Fenster die Trocknung verzögern.

Produktspezifische Hinweise:

Durch natürliche Schwankungen bei Rohstoffbeschaffenheit und Trocknungsbedingungen, sowie Auswirkungen von Verarbeitung und Struktur kann der Putzfarbton vom Muster abweichen. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechnete Materialbeanstandung dar. Material für ein Objekt möglichst auf einmal bestellen. Unterschiedliche Chargen untereinander mischen.

Die Karbonatisierung im Außenbereich kann durch das Wetter mehrere Wochen dauern. Die Ausführung eines Farbanstriches darf erst nach genügender Karbonatisierung erfolgen.

Lagerungsvorschriften

Im verschlossenen Originalgebinde, frostfrei und vor Hitze geschützt.

Min. Lagerstabilität

12 Monate

Besondere Hinweise

Bei den Körnungen von 0,5 mm und 1,0 mm muss der Deckputz 2-schichtig aufgetragen werden! Bei eingefärbten Produkten ist der Farbton vor der Applikation zu überprüfen. Reklamationen im Nachhinein werden nicht akzeptiert.

Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds

- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Strukturkorn:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein.

Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen.

Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.

Eigenschaft	Wert
Technische Eigenschaften	-
Brandverhaltensklasse VKF	RF1
Brandverhalten (gemäß EN 13501-1)	A1
CE-Klassifizierung	Nein
Eigenschaften	-
Farbe	naturweiss auf Wunsch abtönbar
Konsistenz	pastös
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	30 °C
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Mischverhältnis	Kalkoperl® Strukturputz ist gebrauchsfertig. Er kann mit Wasser (max. 5%) verdünnt werden.
Dauernassbereichseignung	Nein
pH-Wert	Alkalisch
Ø Abbindezeit	Trocknung unter Normalbedingungen (Lufttemperatur 20° C, rel. Luftfeuchtigkeit 50 %): ca. 3 bis 4 Tage.

Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sowie die Broschüren/Anwendungstabellen der Saint-Gobain Weber AG sind zu beachten.

Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten.

Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Da die Verarbeitungsbedingungen sehr unterschiedlich sind, gelten obige Empfehlungen zur Planung und Ausführung als allgemeine, nicht abschliessende Hinweise ohne Eigenschaftenzusicherungen und ohne Gewähr.

Bestellungen:

bestellung@weber-marmoran.ch / T: +41 44 947 88 00

Saint-Gobain Weber AG, Täfernstrasse 11b, CH-5405 Baden-Dättwil